



Kronen Zeitung Kärnten

15.9.2005

Für ORF-Show: St. Veiter Tänzer wirbeln mit Promis übers Parkett

Rumba, Cha-Cha-Cha, Walzer, Quickstep, Jive: Für Turniertänzer kein Problem. Wie geht's aber Prominenten auf dem glatten Parkett? Eine neue ORF-Show sucht die Begabtesten unter ihnen. Zwei St. Veiter Tänzer machen mit. Kelly Kainz als Partnerin von Mat Shuh, ihr Mann Andreas tanzt mit Marika Lichter.

Er war einer der erfolgreichsten österreichischen Turniertänzer, der Herzogstädter Andreas Kainz. Allein sowie mit Partnerin und Ehefrau Kelly, einer gebürtigen Engländerin, schaffte er es mehrmals zum Staatsmeister und an die Weltspitze. Kainz: „Wir haben sogar Blackpool gewonnen. Das ist für Turniertänzer so etwas wie Wimbledon fürs Tennis.“

Jetzt sind Andreas (31) und Kelly (30) weg vom Wettbewerbs-Trubel: „Wir unterrichten in unserem Tanzstudio in London und treten in Shows auf.“ Ab 23. September auch in einer neuen ORF-Show.

Bei „Dancing Stars“ müssen acht Wochen lang je ein Profi und ein Promi zusammen übers Parkett wirbeln. Kelly Kainz freut sich: „Mein Partner ist Mat Shuh!“ Andreas' Start ist noch nicht ganz fix: „Ich bin Aushilfe für einen verletzten Kollegen und tanze mit Marika Lichter. Sollte er wieder fit sein, ist's aus.“ Weitere Promis sind To ni Polster, Arabella Kiesbauer, Peter Rapp...



Der St. Veiter Andreas Kainz mit Frau und Kelly ist jetzt unter die Profis gegangen. Nach einem Tanzstudio in London soll auch eines in Kärnten eröffnet werden: „Derzeit renovieren wir aber ein Haus in St. Georgen am Langsee. Dort werden wir wohnen“

Ob mit oder ohne „Dancing Show“ arbeitet Andreas an Karriere und Heimkehr: „Ich renoviere ein Haus in St. Georgen. Außerdem bereite ich alles vor, um auch in Kärnten ein Tanzstudio zu eröffnen.“